



Ammerseeinstitut für Systemaufstellungen
Hedy Leitner-Diehl

6. Weiterbildung in Systemaufstellungen

April 2014 - April 2016

Anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)

Organisation und Leitung

Hedy Leitner-Diehl, Finning

Gastlehrtherapeuten/-trainer

Jakob Schneider, München

Sieglinde Schneider, München

Claude Rosselet, Zürich

Weiterbildungsort: Abtei Frauenwörth, Fraueninsel im Chiemsee



Weiterbildung in Systemaufstellungen

Die 2-jährige Weiterbildung in phänomenologisch-systemischer Psychotherapie vermittelt unter Anleitung namhafter und international gefragter Lehrtherapeuten die wesentlichen Grundlagen der Aufstellungsarbeit.

Methodisches Vorgehen wird über Selbsterfahrung kennengelernt und anhand von Fallbeispielen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen und von mitgebrachten Klienten vertieft.

Praktisches Lernen und das Einüben der phänomenologischen Haltung stehen dabei im Vordergrund.

Durch die Vielfalt unterschiedlicher Arbeitsstile und Themenschwerpunkte der einzelnen Lehrtherapeuten lernen Sie ein breites Spektrum der Methode kennen.

Die Entwicklung Ihres persönlichen Stils und die Übertragung in Ihren jeweiligen Arbeitsbereich werden dadurch besonders unterstützt.

Um diese Vielfalt zusammenzuführen, wird Hedy Leitner-Diehl die gesamte Weiterbildung begleiten.

Weiterbildungsinhalte

- Grundlagen der Aufstellungsarbeit
Ordnungen und Grunddynamiken in Familiensystemen - Herkunfts- und Gegenwartsfamilie
- Systemische Verstrickungen und Lösungen - unterbrochene Hinbewegung - Unterscheidung von Primär- und Sekundärgefühlen - persönliches und kollektives Gewissen
- Phänomenologische Haltung - Sammlung - Ernst - Furchtlosigkeit - Achtung
Schulung der Wahrnehmung und Hypothesenbildung
- Rundenarbeit - Auftragsklärung und kurztherapeutische Interventionen - Arbeit mit Märchen und Geschichten - Lösungssätze und Rituale - Stellvertretung und wissendes Feld
- Selbsterfahrung - Supervision - praktisches Üben - Körperwahrnehmung
- Einzelarbeit (Aufstellungen mit Figuren und anderen Hilfsmitteln)
- Klassische Familien-/ Organisationsaufstellungen - Bewegungen der Seele
- Lösungen für Paare - Paardynamiken - Liebe auf den zweiten Blick - Trennung, Scheidung - Patchworkfamilien - Abtreibung - Adoption
- Lösungen für Kinder und Jugendliche - Verhaltensauffälligkeiten - Lernstörungen - Schulverweigerer - weggegebene Kinder
- Familienaufstellungen in sozialen Einrichtungen - in der Schul- und Elternberatung - Supervision - Fall- und Teamsupervision - Helfersysteme
- Dynamiken bei körperlichen und seelischen Erkrankungen, Symptomaufstellungen
- Trauma - Vermeidung von Retraumatisierung - Somatic Experiencing (SE®)-Traumatherapie
- Arbeit mit Opfern und Tätern, Schuld und Sühne, Folgen der NS-Zeit, Flucht, Vertreibung, Migration
- Theorie und Praxis der Organisationsaufstellungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsarbeit

Teilnahmevoraussetzungen

- Tätigkeit in einem sozialen, pädagogischen, beratenden, therapeutischen oder medizinischen Beruf
(Ärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Erzieher, Lehrer, Seelsorger, Paar- und Familientherapeuten, Kinder- und Jugendtherapeuten, Berater, Mediatoren, Supervisoren,...)
- Teilnahme an einem von den Lehrtherapeuten geleiteten Selbsterfahrungsseminar
- begründete Ausnahmen sind in Absprache möglich

Lehrtherapeuten/Lehrtrainer

Die Weiterbildung wird von langjährig erfahrenen Lehrtherapeuten/Lehrtrainern geleitet, die wesentlich zur qualifizierten Verbreitung und Weiterentwicklung der Aufstellungsarbeit beigetragen haben. Sie haben Differenzierungen entwickelt, die sie zu international gefragten Lehrtherapeuten/Lehrtrainern werden ließen.

Hedy Leitner-Diehl:



Heilpraktikerin, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS), zertifizierte SE®-Traumatherapeutin, Körperpsychotherapeutin, systemische Familientherapeutin. Gründerin und Leiterin des "Ammersee-Institut für Systemaufstellungen".

Nach Tätigkeit in Kinder- und Jugendarbeit folgten Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Körper- und Körperpsychotherapien, Gestalttherapie, systemischer Familientherapie (v.a. bei Bert Hellinger) und Ausbildung in Somatic-Experiencing(SE)-Traumatherapie (v.a. bei Dr. Peter Levine, Larry Heller und Raja Selvam). Seit 1983 in eigener Praxis für Psychotherapie tätig.

Seit 1993 Arbeit mit Familien- und Organisationsaufstellungen. Leitung von Seminaren und Fortbildungen im In- und Ausland. Supervisorin in verschiedenen sozialen Einrichtungen. Organisationsberatung in Unternehmen.

Schwerpunkte ihrer Arbeit: Körperwahrnehmung in der Aufstellungsarbeit. Lösungen für Kinder und Jugendliche, die Arbeit mit Paaren und die Integration der Aufstellungsarbeit in die sozialen Berufsfelder. Ihr besonderes Interesse gilt der Arbeit mit Trauma und dem Zusammenspiel von Aufstellungsarbeit und SE-Traumatherapie.

Jakob Schneider:



Gymnasiallehrer, Referent in der kirchlichen Jugend- und Studentenarbeit, Honorarmitarbeiter einer kirchlichen Eheberatungsstelle. Aus- und Fortbildungen in Ehe- und Familientherapie, NLP, Hypnotherapie und systemischer Therapie (v.a. bei Bert Hellinger).

Seit 1985 psychologische Beratung und Gruppentherapie in eigener Praxis. Supervision in verschiedenen Kliniken und sozialen Einrichtungen. Fortbildungen und Supervision für Familienstellen im In- und Ausland. Referent auf internationalen Kongressen. Autor von "Das Familienstellen - Grundlagen und Vorgehensweise" und Mitautor von "Ach wie gut, dass ich es weiß - Märchen und Geschichten in der systemisch-phänomenologischen Therapie" (beide Carl-Auer Verlag).

Er widmet sich insbesondere dem Wirken der "Ordnungen der Liebe" in Paarbeziehungen, sowie dem Einbeziehen von Märchen und literarischen Geschichten in die Arbeit mit Schicksalsbindungen und der Supervision des Familienstellens.

Sieglinde Schneider:



Lehrerin, sie war über viele Jahre als Beratungslehrerin an verschiedenen Schulen tätig. Heute arbeitet sie als systemische Beraterin für Jugendliche, Paare und Familien in eigener Praxis und leitet Seminare und Fortbildungen mit Familienaufstellungen. Sie ist in Fortbildungen verschiedener Institute im In- und Ausland eingebunden. Sie verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz in der Beratung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten / Lernstörungen und deren Eltern. Mitautorin von "Kindliche Not und Kindliche Liebe" (Carl-Auer Verlag).

Sie ist als Trainerin für Familienaufstellungen mit Figuren in der Einzelarbeit und als Referentin auf Kongressen international sehr gefragt.

Sie wird zeigen, wie das Familienstellen auf intensive Weise mit Hilfe von Figuren in die Einzelberatung übertragen werden kann.

Claude Rosselet:



Gründer und Inhaber der Firma Inscena Systemische Beratung GmbH. Nach mehrjähriger Tätigkeit in leitenden Funktionen berät er seit 1994 Führungskräfte, Management- und Projektteams sowie Organisationen.

Arbeitsschwerpunkte: Beratung in Strategieentwicklungs-, Innovations- und Veränderungsprozessen; Coaching von Teams und Führungskräften in kritischen Entwicklungsphasen.

Internationale Lehrtätigkeit an Hochschulen und Ausbildungsinstituten zu systemischer Beratung und Organisationsaufstellungen.

Er ist Gründungsmitglied und ehemaliger Vorstand des Internationalen Forums für Systemaufstellungen in Organisationen und Arbeitskontexten (infosyon) e.V.

Zahlreiche Veröffentlichungen zur Systemischen Aufstellungsarbeit in Managementkontexten u.a. im Versus Verlag (2013): "Andersherum zur Lösung - Die Organisationsaufstellung als Verfahren der intuitiven Entscheidungsfindung".

Weiterbildungstermine

Die Weiterbildung umfaßt 10 Blöcke á 3 Tage

Block I	04.-06. April 2014	Hedy Leitner-Diehl
Block II	18.-20. Juli 2014	Hedy Leitner-Diehl
Block III	17.-19. Oktober 2014	Sieglinde Schneider
Block IV	05.-07. Dezember 2014	Hedy Leitner-Diehl
Block V	06.-08. März 2015	Sieglinde Schneider
Block VI	03.-05. Juli 2015	Hedy Leitner-Diehl
Block VII	02.-04. Oktober 2015	Claude Rosselet
Block VIII	04.-06. Dezember 2015	Hedy Leitner-Diehl
Block IX	19.-21. Februar 2016	Jakob Schneider
Block X	22.-24. April 2016	Hedy Leitner-Diehl

Beginn Freitag 10 Uhr - Ende Sonntag 15 Uhr

Daneben sind von den Teilnehmern selbst zu organisierende Kleingruppen zur inhaltlichen Vertiefung und Übung zwischen den einzelnen Blöcken vorgesehen.

Darüber hinaus ist pro Weiterbildungsjahr die beobachtende Teilnahme an 2 Seminaren mit Familien- oder Organisationsaufstellungen bei den Lehrtherapeuten vorgesehen. Sie dienen der weiteren Vertiefung, Beobachtung und Reflexion der praktischen Arbeit mit Klienten und Gruppen.

Block VII - Organisationsaufstellungen mit Claude Rosselet - ist für externe Teilnehmer geöffnet.

Im Anschluss an die Weiterbildung wird vom Ammersee-Institut für Absolventen der Weiterbildung ein Supervisionswochenende zur Vertiefung und Praxisbegleitung angeboten.

Weiterbildungsgebühren

Die Weiterbildungsgebühr beträgt 3950 € (zahlbar in zwei Raten á 1975 €), plus 100 € Anmeldegebühr. Für Unterkunft und Verpflegung müssen die TeilnehmerInnen selbst Sorge tragen. Es gibt die Möglichkeit, in der Abtei zu wohnen.

Nähere Informationen zu Unterkunft, Verpflegung und Anreise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Teilnahmezertifikat

Zum Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat über Art und Umfang der Weiterbildung. Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen, sowie der Nachweis von Selbsterfahrung, Kleingruppenteilnahme und beobachtender Teilnahme in relevantem Umfang.

Anerkannte Weiterbildung in Systemaufstellungen (DGfS)

Die Weiterbildung ist gemäß den Weiterbildungs-Richtlinien der DGfS (Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen) anerkannt.

Nach Abschluss können die Teilnehmer bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen (siehe Anerkennungskriterien der DGfS unter www.familienaufstellung.org) ihre Anerkennung als Systemaufsteller (DGfS) beantragen.

Bitte Bewerbungsbogen anfordern bei:

**Ammersee-Institut für Systemaufstellungen
Hedy Leitner-Diehl**

Obergasse 26

86923 Finning

Tel 08806-2420

Fax 08806-956321

Email hedy-leitner-diehl@t-online.de

www.ammersee-institut.de